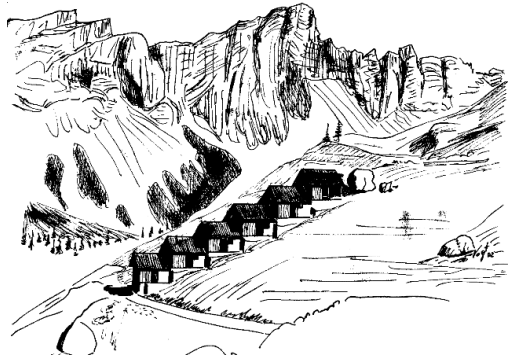


Bergschule Oberallgäu

87545 Burgberg Edelweißstraße 5
Tel: 08321 / 4953 Fax: 08321 / 81956
www.alpinschule.de info@alpinschule.de



Der Walserweg

Ein Stück Kulturgeschichte in den Alpen

Zum Erlebnis „Bergwelt“ gehört auch die Besiedelung. Wir wandern auf den Spuren der Walser, ein Bergvolk aus dem Kanton Wallis an der Grenze zu Italien im Gebiet vom Matterhorn und Monte Rosa. Schon im 12. bis 14. Jahrhundert suchte dieses alpine Nomadenvolk neuen Lebensraum und wanderte in Richtung Norden. Auf diesem historischen Weg erleben wir die Eigenarten in ihrer Siedlungsform und deren Sprache. Der große Walserweg teilt sich in drei Abschnitte. Der von uns begangene nördliche Teil zwischen Kleinwalsertal und Davos führt auf ausgebauten Höhenwegen und Passübergängen vom Allgäu zum Lechquell-Gebirge ins Große Walsertal und über die Rätischen Alpen bis Klosters. Diese großartige Wanderung bietet viele Erlebnisse und Ausblicke in die Hochgebirgswelt.

Route:

- Sonntag:** Treffpunkt um 9,00 Uhr in Baad im Kleinwalsertal an der Bushaltestelle, auf 1250 m. Linienbus alle 30 Minuten ab Oberstdorf Bahnhof. Baad ist die letzte Siedlung im Kleinwalsertal und Endstation der Buslinie. Preisgünstige Übernachtungsmöglichkeit in Baad im einfachen Gasthaus „Starzelhaus“ Tel.0043 5517 6702. Die Wanderung führt durch das Bärgundtal zum Hochalppaß auf 2000 m und weiter über den Hochtannbergpaß nach Lech am Arlberg. Mit dem Lech-Bus zum Formarinsee und zur Freiburger Hütte. 1918 m (Übernachtung)
- Montag:** Abstieg nach Dalas 916 m im Klostertal und wieder hinauf zum Kristbergsattel. Übernachtung im Panoramagasthaus „ Kristberghaus“ mit der St.Agatha Knappenkapelle.auf 1479 m.
- Dienstag:** Abstieg ins Silbertal 889 m, und mit dem Postbus bis Tschagguns und Aufstieg zur Tilisuna Hütte 2208 m im Rätikon. (Übernachtung)
- Mittwoch:** Bei guten Verhältnissen Aufstieg zur Sulzfluh auf 2816 m. Abstieg zum Tilisunafurggli und über den Panoramaweg zur Carschinahütte SAC 2221 m, weiter über den Carschinasee nach St. Antönien 1420 m. Übernachtung im Hotel Rhätia, historisches Walserhaus.
- Donnerstag:** Aschariner Alp zum Jäggischhorn Fürggli 2255m und zur Bergstation der Madrisabahn. Weiter über das Zügenhüttli nach Schlappin zum Gasthof Erika (Klosters Dorf).
- Freitag:** Aufstieg zum Schlappiner Joch und im Abstieg weiter zum Walserdorf Gargellen im Montafon in Vorarlberg. Ankunft 12.00 Uhr. Nachmittags Rückreise über Bludenz-Bregenz nach Oberstdorf.

Tägliche Wanderzeiten sind zwischen 5 und 7 Stunden.

Voraussetzung: Gesundheit, gute Kondition und Trittsicherheit.

Bekleidung und Ausrüstung: leichte Bergstiefel, bequeme Wanderkleidung, Reservewäsche, Regenschutz, (Anorak, Überhose, Regenschirm), Sonnenschutz, Getränkeflasche, Waschutensilien, Handtuch, Hüttenschlafsack, Rucksack mit Regenhülle, Ausweis und Geld.

Preis: inklusive Bergführer, 5 x Übernachtung mit Halbpension (2 x Schweiz). Kosten für Transfers und Seilbahnen zwischen Baad und Gargellen. Inklusive Rückfahrt von Gargellen nach Oberstdorf.
Mindestteilnehmerzahl 6 Personen.